



Nicholas Sparks

Wie ein Licht in der Nacht

Aus dem Amerikanischen von Adelheid Zöfel

Heyne Verlag 2011 • 448 Seiten • 19,99 € • junge Erwachsene



Katie, eine junge Frau in ihren besten Jahren, erkellert sich in einem kleinen Fischrestaurant ihren Lebensunterhalt. Sie wohnt in Southport, North Carolina. Ihren kleinen Bungalow hat sie mit der Zeit in ein hübsches Zuhause verwandelt. Wenn sie nicht gerade auf der Arbeit ist und Doppelschichten schiebt – sie braucht das Geld ganz dringend – findet man sie zu Hause oder in dem kleinen Lebensmittelgeschäft von Alex, der sich als allein erziehender Vater zweier Kinder durchs Leben beißt.

Katie, die stets darum bemüht ist, ganz unauffällig zu sein und möglichst keinen Kontakt zu anderen Menschen zu haben, ist mehr als verwirrt, als Alex sie immer wieder in Gespräche verwickelt und scheinbar Interesse an ihr zeigt. Doch Katie kann sich nicht so leicht auf eine neue Bekanntschaft oder gar Beziehung einlassen, denn sie hat mit ihrem Noch-Ehemann – von dem übrigens niemand etwas weiß – die Hölle erlebt. Er hat sie geschlagen und terrorisiert. Sie durfte das Haus nur mit ihm zusammen verlassen und war tagtäglich mit den gleichen Aufgaben konfrontiert: Sauber machen, Kochen, Wäschen waschen und willig sein, wenn Kevin Lust verspürte. Er kontrollierte sie durch permanente Anrufe und abgezähltes Haushaltsgeld. Der dritte Fluchtversuch ist ihr nun endlich gelungen und sie konnte damit beginnen, sich ein neues Leben aufzubauen.

Trotz der aufkeimenden Gefühle für Alex, ist in diesem neuen Leben kein neuer Mann vorgesehen, schon gar nicht inklusive Anhang. Doch Katie merkt schnell, dass sie die einstudierte Fassade gegenüber Alex und seinen beiden Kindern Josh und Kristen nicht aufrechterhalten kann. Und so beschließt sie – mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Nachbarin und einzigen Bekannten Jo – dem neuen Leben eine Chance zu geben. Sie ahnt nicht, dass ihr ihr Ehemann auf die Schliche gekommen ist und sich aufgemacht hat, sie zu finden und ihr Leben zu zerstören.

Der Autor hat es geschafft, eine sehr anrührende Geschichte zu erzählen, die durch die drohende Gefahr sehr spannend wird. Da immer wieder aus Sicht des tyrannischen Kevin erzählt wird, weiß man genau, was er gerade tut und wie nahe er Katie bereits gekommen ist. Dadurch fiebert man sehr mit den Hauptfiguren mit und ist fast gewillt, Katie und Alex vor dem Mann in dem dunkeln Wagen zu warnen, der ihnen auf den Fersen ist. Auch wenn es natürlich in erster Linie ein Liebesroman ist, hat Nicholas Sparks ein sehr spannendes Ende geschaffen, das den Leser noch mal zittern lässt.

Ich habe das Buch sehr schnell durchgelesen und dabei die einfache Schreibweise sehr genossen. Die Sprünge zwischen den Erzählcharakteren waren nicht störend und wohldosiert. Die Erzählweise ist angenehm und leicht zu verstehen, ohne jedoch plump zu sein.



Die Zielgruppe für dieses Buch schätze ich ganz klar auf Frauen ab 20 Jahren. Ich denke, für Jugendliche sind manche Denksätze einfach noch zu weit entfernt von ihrem eigenen Leben. Vom Inhalt und von der Schreibweise ist es aber selbstverständlich schon für jüngere Leser geeignet.

Ein schöner Roman für zwischendurch.

Larissa Bokowski